

	<p>Objekt: Divus Constantinus I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18201256</p>
--	---

Beschreibung

Constantinus I. starb am 22.5.337 n. Chr. und wurde in der Hauptstadt Constantinopolis bestattet. Mehrere Münzserien seiner Söhne (mit Ausnahme des Constans) erinnern an den verstorbenen Vater und gebrauchen dabei zum letzten Mal das vertraute Formular „Divus“ (der Göttliche). Constantinus I. wurde im Osten des Reiches von der Kirche bald als Heiliger verehrt (Gedenktag 21.5.). Auf dieses spezielle Rs.-Motiv wird verwiesen bei Eusebios, *vita Constantini* 4,73.

Vorderseite: Drapierte Büste des Constantinus I. mit verschleiertem Kopf (*velatio capitis*) nach r.

Rückseite: Constantinus I. fährt mit verschleiertem Haupt in einem Viergespann in den Himmel auf, oben ihn empfangend die Hand Gottes.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.66 g; Durchmesser: 16 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	337-340 n. Chr.
	wer	
	wo	Alexandria
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Iulius Constantius (Constantius II.) (317-361)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Konstantin II. von Rom (316-340)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Afrika

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Heiliger
- Herrschaft
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- LRBC Nr. 1454 (337-341 n. Chr.).
- RIC VIII Nr. 12 (337-vor April 340 n. Chr.).